Ignaz von Olfers an Wilhelm von Humboldt, 26.01.1822

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 52, Bl. 140–141
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 213

[Araújo, António de Figueira, Luiz Huerta, Alonso de Mamiani, Lodovico Vincenzo de Araújo, Antonio de](#): Catecismo na lingua brasilica, no qual se contem a summa da doctrina Christã (Lissabon: Pedro Craebeeck 1618) [Diccionario portuguez, e brasiliano](#) (Lissabon: Na officina patriarcal 1795) [Figueira, Luiz](#): Arte da Grammatica da Lingua do Brasil (Lissabon: Na Officina Patriarcal 1795) [Huerta, Alonso de](#): Arte de la lengua Quechua, general de los Yndios de este reyno del Peru (Los Reyes: Francisco del Canto 1616) [Mamiani, Luis Vincencio](#): Arte de grammatica da lingua brasilica da naçam Kiriri (Lissabon: Miguel Deslandes 1699) [Mamiani, Luis Vincencio](#): Catecismo da Doutrina Christãa na lingua Brasilica da Nação Kiriri (Lissabon: Miguel Deslandes 1698)

[140r]

Lissabon den 26 Januar 1822.

Ew. Excellenz

wünschen, wie ich aus dem sehr geehrten Schreiben vom **6. Nov^{ber} v. J.** ersehe, von hier Sprachlehren und Wörterbücher Amerikanischer Sprachen zu erhalten, und zu erfahren, welche Werke dieser Art sich auf der hiesigen **öffentlichen Bibliothek** befinden.

Leider bin ich nicht im Stande, für jetzt Ew. Excellenz irgend eine derartige Schrift zu schicken. Ich selbst habe nur die: arte de grammatica da lingua Brasilica Lisb. 1795 /: ich kenne davon noch die Ausgaben von 1687 und eine andre vom Anfange des 18^{ten} Jahrhunderts, welche sich auf der **öffentlichen Bibliothek** befinden :/, und des: Diccionario Portuguez e Brasiliano 1° parte 1795. Lisb. Beide besitzen Ew. Excellenz schon.

Bey den hiesigen Buchhändlern und Antiquaren, so wie bey den Blinden, welche an den Straßen-Ecken Bücher vertrödeln, habe ich bisher noch nichts dergleichen finden können. Der neueste Katechismus ist selbst nicht auf der **öffentlichen Bibliothek**.

Auf dieser sah ich, außer den oben genannten Werken, den Katechismus des Jesuiten [P. Antonio d'Araújo](#). Der vollständige Titel ist:

Catecismo na lingua Brasilica, no qual se contem a summa da doutrina Christã. com tudo o que pertence aos mysterios de nocha santa fé e bõs costumes. composto a modo de dialogos por Padres Doctos e bons linguas da Companhia de Jesus agora novamente concertado, orde-^[140v]nado e accrescentado pello P. Antonio d'Araújo, Theologo e lingoa da mesma Companhia. Lisboa por Pedro Craesbeck año 1618. 8.º min. à custa dos Padres do Brasil. 16 u. 179 Blätter, bloß diese sind nummerirt, nicht die Seiten.

Voran stehen 4 Lieder /: in der lingua geral ;/ an den Namen Jesu, die Jungfrau, den Schutzengel, und das ah. Sakrament. Dann folgt, nach einem kurzen Prologe, eine Vorerinnerung an die Aussprache, hierauf der Katechismus und eine kurze Agenda, so daß das Ganze ein wahres Vade-mecum des wandernden Heidenbekehrens bildet.

Unbekannt war mir bisher die Grammatik des Jesuiten Mamiani über die Sprache der Kiriris, einer Horde, welche ehemals in der Provinz Bahia gelebt hat, und von welcher wohl nur noch wenige Reste übrig sind. Der vollständige Titel: Arte de grammatica la lingua Brasilica da Nação Kirirí, composta pelo P. Luiz Vincencio Mamiani, da Companhia de Jesu, missionario nas aldêas da dita nação. Lisb. na officina de Miguel Deslandes impressor de S. M. 1699. 8º min. 124 Seiten.

Zwey vom Provinzial in Bahia ernannte Censoren, deren Einer 16 der Andre 19 Jahre unter diesen Indiern gelebt hatte, erklären das Werk für sehr tauglich, indem sie sich zugleich über die rohe und harte Art /: modo barbaro e fechado :/, womit die Indier ihre Sprache sprechen, beschweren.

Im Imprimatur des S. Officio ist noch von einem Katechismus^[a] die Rede, welcher also wohl in demselben Jahre gedruckt ist; er findet sich nicht. Das Exemplar ist dasselbe, welches beym S. Officio mit dem MS. verglichen und gleichlautend befunden wurde.

Außer den beiden genannten fand ich noch dort eine Grammatik der Quichua-Sprache von Alonso de Huerta, mit vollständigem Titel:

Arte de la lengua Quechua, general de los Indios de este Reyno de Peru dedicada &c. pelo D^f Alonso de Huerta, Conigo predicador de la dicha lengua en esta Yglesia cathedral, y cathedratico propietario della en la insigne y Real universidad desta ciudad de los Reyes, natural de la muy leal ciudad de Le# de Huanuco. En los Reyes por Francisco del Canto 1616. 4º. 37 Blätter, bloß diese nummerirt.

a) [Editor] Vermutlich Luis Vincencio Mamiani (1698): *Catecismo da Doutrina Christã na lingua Brasilica da Nação Kiriri*, Lissabon: Miguel Deslandes.

[141r] Das Exemplar scheint vom [Autor](#) durchgesehen zu seyn: zu Anfang und Ende findet sich seine Paraphe, und in der Mitte des Buchs auf einer Seite sein Name von derselben Hand geschrieben.

Auf der [K. öffentlichen Bibliothek](#) etwas abschreiben zu lassen, ist keinen Schwierigkeiten unterworfen. Was ein gedruckter Bogen kosten würde, weiß ich nicht zu bestimmen: ein caderno, Heft von 5 Bogen, zu schreiben kostet 800–840 R^s od 1 Piaster. Die Schrift ist, wie meistens bey den Abschreibern etwas weitläufig.

Ich werde nun gelegentlich auch auf den andern Bibliotheken nachsuchen, und so wie ich etwas finde, Ew. Excellenz davon Nachricht geben.

Genehmigen Ew. Excellenz die Versicherung meiner innigsten Hochachtung und Verehrung

Olfers.

[141v vacat]